

Prof. Dr. Ralf Brinktrine
Lehrstuhl für Öffentliches Recht,
Deutsches und Europäisches Umweltrecht
und Rechtsvergleichung

Universität Würzburg
Juristische Fakultät

Seminar

„Aktuelle Probleme im Bau- und Umweltrecht“

im Wintersemester 2017/2018

Im Wintersemester 2017/2018 werde ich zusammen mit Herrn Ministerialrat Bienek, Sächsisches Staatsministerium des Innern, ein studienbegleitendes Seminar (StPrO 2008) bzw. ein Studienarbeitsseminar (StPrO 2016) zum obigen Thema durchführen, das sich u.a. mit den aktuellen Problemen im Umwelt- und Baurecht beschäftigt. In dessen Rahmen werden **Seminararbeiten i. S. d. § 61 StPrO 2008 im Schwerpunktbereich 6 „Politik, Regierung, Verwaltung“ bzw. Studienarbeiten i. S. d. §§ 58 ff. StPrO 2016 in den Schwerpunktbereichen 5 „Rechtsvergleichung“ und 12 „Staat und Verwaltung“** angeboten. Insgesamt stehen 15 Plätze für eine Seminarleistung als studienbegleitendes Seminar bzw. Studienarbeitsseminar zur Verfügung. Die Themen Nummer 1 – 13 können sowohl für den Schwerpunktbereich 6 (StPrO 2008) als auch für den Schwerpunktbereich 12 (StPrO 2016) belegt werden. Für die Themen 14 – 15 können sich insbesondere Teilnehmer des Schwerpunktbereichs 5 (StPrO 2016) anmelden.

Sofern die Plätze in den Schwerpunktbereichen 6 (StPrO 2008) bzw. 5 und 12 (StPrO 2016) nicht für studienbegleitende Seminararbeiten bzw. Studienarbeiten vergeben werden, können auch Seminararbeiten im Sinne des Begleit- und Aufbaustudiums Europäisches Recht ausgegeben werden (gekennzeichnet mit [E]).

Das Seminar findet als Blockseminar am Ende des Wintersemesters in Würzburg statt. Der Termin wird im Einklang mit den Teilnehmern festgelegt.

Teilnehmen können bis zu 15 Studierende, die bereit sind, eine Seminararbeit sowie eine kurze Zusammenfassung zu erstellen und ein Referat zu halten sowie über das jeweilige Thema mitzudiskutieren. Die Themen der Studienarbeiten bzw. Referate, ihre formale Gestaltung und ihre Vergabe sowie weitere organisatorische Einzelheiten werden in der ersten **Vorbesprechung am 12.07.2017** am Lehrstuhl (Zimmer 304) um **18.30 Uhr s.t.** näher erläutert. Auf das von mir verfasste „Merkblatt zur Abfassung juristischer Seminararbeiten“ wird hingewiesen. Für weitere Fragen schreiben Sie bitte eine E-Mail an ralf.brinktrine@jura.uni-wuerzburg.de.

Folgende Themen stehen zur Auswahl:

Seminarthemen für die Schwerpunkte 6 (StPrO 2008) und 12 (StPrO 2016):

1. Die Entwicklung des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes unter dem Einfluss des Europarechts [E]
2. Präklusionsregelungen im Umwelt- und Baurecht und ihre Vereinbarkeit mit Unionsrecht [E]
3. Die erhöhte Öffentlichkeitsbeteiligung im Bauplanungs- und im Umweltrecht – unter besonderer Berücksichtigung der nationalen Umsetzung der Seveso-III-Richtlinie der EU [E]
4. Die Interneteinstellung von Bauleitplänen im Vorfeld der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 4a Abs. 4 BauGB 2017

5. Bedarf es einer Neujustierung des Gebots der Rücksichtnahme aus Anlass des neuen Baugebiets „Urbanes Gebiet“ nach § 6a BauNVO 2017 und der einhergehenden Erhöhung der Immissionsrichtwerte im Vergleich zum Mischgebiet?
6. Die Bedeutung des neuen Baugebiets „Urbanes Gebiet“ nach § 6a BauNVO 2017
7. Bedeutung und Reichweite des siedlungsnahen Außenbereichs – unter besonderer Berücksichtigung des § 13b BauGB 2017 sowie des Regelungszusammenhangs mit § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB
8. Die Qualifizierung von Ferienwohnungen im System der Nutzungskategorien der BauNVO 2017
9. Die Vorteile eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gegenüber dem (klassischen) Angebotsbebauungsplan – unter besonderer Würdigung der Neuregelung des § 11 Abs. 2 Satz 2 BauGB 2017
10. Die Bedeutung des § 249 Abs. 3 BauGB für die Ansiedlung von Windkraftanlagen
11. Die Erweiterung des Anwendungsbereichs des UmwRG 2017 unter Berücksichtigung der Regelung des § 48 Satz 2 UVPG 2017
12. Bedeutung und Bestimmung des angemessenen Sicherheitsabstandes zwischen Störfallbetrieb und benachbarten Schutzobjekten i.S.d. § 3 Abs. 5 c BImSchG 2016
13. Drittschutzschützende Wirkung der Bestimmungen zum Hochwasserschutz?

Seminarthemen für die Schwerpunkte 5 und 12 (StPrO 2016) und 6 (StPrO 2008):

14. Klagerechte von Umweltverbänden im deutschen, französischen und britischen Verwaltungsrecht
15. Klagerechte von Ausländern, insbesondere von Staatsangehörigen der Bundesrepublik Deutschland, im Verwaltungsrecht der Republik Österreich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft bei grenzüberschreitenden Umweltproblemen

Besteht hinsichtlich der Seminararbeiten i. S. d. § 61 StPrO 2008 bzw. §§ 58 ff. StPrO 2016 ein Nachfrageüberhang, gelten die Auswahlkriterien, die auf der Homepage der Schwerpunktbereichsberatung veröffentlicht sind bzw. die Auswahlkriterien nach § 58 Abs. 3 i.V.m. § 57 Abs. 3 StPrO 2016.

Anmeldung für das Seminar (StPrO 2008 und StPrO 2016) im Rahmen der Juristischen Universitätsprüfung:

Die Anmeldung zu den Leistungen im Schwerpunktbereich wird online durchgeführt.

Die Online-Anmeldung findet am Montag, den 10. Juli 2017, bis einschließlich Donnerstag, den 13. Juli 2017, statt.

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Vorlesungsverzeichnis (SB@home) im Bereich des Schwerpunktbereiches, Leistungskontrollen. Näheres entnehmen Sie dem Aushang des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses für das Wintersemester 2017/2018.

Ablauf des Seminars:

Um eine informierte Diskussion im Seminar zu ermöglichen, wird neben der Seminararbeit eine maximal 5 Seiten umfassende Zusammenfassung des Referats erwartet, die vor dem Blockseminar an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verteilt wird. Es wird entsprechend erwartet, dass jeder Studierende die verschiedenen Zusammenfassungen bis zum Seminartermin gelesen hat. Dies bedeutet, dass das Referat und die Zusammenfassung drei Wochen vor dem festgelegten Seminartermin als Datei vorliegen müssen.

gez.
Prof. Dr. Ralf Brinktrine